

WAZ

v. 08.12.2012

# BLU besichtigt Forensik

Wilfried-Rasch-Klinik gehört zu den modernsten Einrichtungen in Deutschland

**Haltern See/Dortmund.** Zehn Mitglieder der BLU – Bürgerinitiative für Lebensqualität und Umweltschutz in Haltern-Lippamsdorf – besuchten und besichtigten auf Einladung des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe am 4. Dezember die forensische Klinik in Dortmund-Aplerbeck.

„Unsere Absicht war zu erfahren, wie die Rehabilitation in einer forensischen Klinik abläuft“, sagt Heinrich Stegemann von der BLU. Wie integriert sich das Gebäude in den Stadtteil, der durch Wohnbebauung dominiert ist? Wie gehen die Anwohner damit um? Wie sind die Patienten untergebracht?

## Hohe Sicherheitsstandards

Die Sicherheitsstandards, wie sie auf der Podiumsdiskussion mit Barbara Steffens in der Seestadt-halle beschrieben wurden, hätten sich in Aplerbeck bestätigt. „Die zweite Eingangstür öffnet sich nur, wenn die erste geschlossen ist“, so Heinrich Stegemann. Das Personal sei mit Handys ausgestattet, die, würden sie innerhalb eines bestimmten Zeitraums nicht bewegt, Alarm auslösen. Im Gespräch mit einem Patienten erfuhren die Lippamsdorfer beispielsweise, dass dieser seit sieben Jahre in Therapie ist, aber erst kürzlich zum ersten Mal an einer Fahrradtour teilnehmen durfte. Der Besuch der Forensik habe auch in der BLU Anlass zu angeregten Gesprächen geführt, räumt Stegemann ein.



Die Forensik in Dortmund-Aplerbeck. Die Besucher müssen eine Sicherheitsschleuse passieren.

FOTO: THOMAS KAMPMANN

Ute Franz, ärztliche Direktorin der LWL-Klinik für Forensische Psychiatrie Dortmund und Herne, führte persönlich durch die Klinik. Zusammen mit dem Pflegedirektor der Fachklinik für Therapie und Sicherheit wurde dabei ausführlich über den Doppelauftrag der Klinik informiert. Diese zwei gleichwertigen miteinander gekoppelten Aufgaben bestehen zum einen darin, die Bevölkerung durch Sicherung und Therapie der Patienten zu schützen, zum anderen, die Patienten langfristig zu einem straffreien, möglichst selbstständigen Leben in der Gesellschaft zu befähigen.

## Lippamsdorf ist vierfach gebeutelt

■ Die BLU sieht Lippamsdorf durch Bergschäden, Deichbau und kontaminiertes Brunnenwasser besonders gebeutelt.

■ „Eine Forensik hätte man den

Bürgern ersparen müssen“, sagt Stegemann. Die Genehmigung für den Wetterschacht am Lembecker Weg sei seinerzeit davon abhängig gewesen, dass das Gelände renaturiert werde.

Die Wilfried-Rasch-Klinik gehört zu den modernsten Einrichtungen Deutschlands und bietet 62 Behandlungsplätze für psychisch kranke männliche Rechtsbrecher. Vor sechs Jahren wurde die Klinik

eröffnet. In dieser Zeit ist nichts Schlimmes passiert. Kein Ausbruch, keine Gewalttat. Diverse Verspätungen von Patienten auf Freigang soll es gegeben haben, mehr nicht. ist